

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt Koordinierungsstelle Radikalisierungsprävention

Jahresfachseminar „radikal informiert!“ – Diversität als Mehrwert für alle Altersgruppen – Im Dialog sichtbar machen, gemeinsam wertschätzen, für ein bereicherndes Leben in Gemeinschaft

Ort: Studentenwerk Erlangen-Nürnberg
Großer Saal (beschildert)
Andeij-Sacharow-Platz 1
90403 Nürnberg

Zeit: Mi 07.12.2022 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Do 08.12.2022 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 50

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Mail an christian.maetzler@stadt.nuernberg.de

Die Etablierung von pädagogischen Angeboten zum Thema Diversität schreitet voran. Unter den Begriffen Diversität, Heterogenität, Unterschiedlichkeit und werden Fragen diskutiert, die sich auf die Möglichkeit eines positiv-konstruktiven Zusammenlebens im Kontext unterschiedlicher Milieus, Herkunft, Glaubenssätze und damit zusammenhängender Traditionen bzw. Lebensgewohnheiten richtet. Die aktuelle Konjunktur des Themas ist nach wie vor absolut berechtigt, gerade in einer heterogenen Stadtgesellschaft wie Nürnberg.

Vorurteile und Menschenfeindlichkeit sind bei denjenigen Menschen weniger ausgeprägt, denen Begegnung (mit dem „Fremden“) ermöglicht wurden, bzw. in einem diversen Umfeld aufgewachsen sind. Die Aufgabe der Pädagogik ist es, positive Aspekte der Diversität in Kinder- und Jugendhilfe mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam sichtbar zu machen. Ziel ist es ein Leben außerhalb der eigenen Lebensgewohnheiten nicht abzuwerten sondern als Bereicherung für die Gemeinschaft zu sehen, was auf Gegenseitigkeit beruhen muss. Das Thema Diversität ist umsetzbar für alle Altersklassen, auch niederschwellige Angebote für Kinder sind möglich, da ein Problembezug nicht im Vordergrund stehen muss.

Die Vermittlung gelingt umso besser, wenn man als Pädagong*in selbst an seinen Vorurteilen und Menschenfeindlichkeiten arbeitet. Jeder trägt diese oft kulturell geprägten Denk- und Handlungsmuster in sich. Nur in stetiger Reflexion können wir uns dieser bewusst werden.

Das diesjährige Fachseminar „radikal informiert!“ möchte hierzu Anstöße geben und praktische Angebote zum Thema Diversität erlebbar machen.

Tag 1 - Veranstaltungsüberblick:

10:30 – 11:00	Begrüßung durch „radikal informiert!“ – Koordinierungsstelle Radikalisierungsprävention	Christian Mätzler Sozialarbeiter M.A. - Koordinierungsstelle Radikalisierungsprävention
11:00 – 13:00 (mit 30 Minuten Pause)	Vortrag: Von der Vergangenheit in die Zukunft schlagen wir den Bogen von der historischen Rassismen-Komponente und Diskriminierungen, ins hier und jetzt zu den Themen Identität, Vorurteile und Stereotype in Bezug auf Alltagsrassismus und andere Diskriminierungsformen. Wir gehen der Fragestellung warum wir Menschen bewusst und unbewusst abwerten und stellen den Bezug zu eigenen Identität her. Wir beleuchten ebenfalls, warum Diversität bereits schon tief im beruflichen Umfeld verankert ist und erfahren, wodurch sie immer noch gefährdet wird. Hierfür erhalten Sie Informationen, wie die eigenen Vorurteile entlarvt werden können und somit machtkritischer durch den Jugendhilfealltag gegangen werden kann. Zudem nehmen wir die Folgen von Diskriminierungen in den Blick, um herauszufinden, wie junge Menschen präventiv gestärkt werden können. Schlussendlich sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie diskriminierende Strukturen aufgebrochen werden können und was jede*r Einzelne*r dafür tun kann.	Priscilla Hirschhausen Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und angehende Diversity Managerin. Als Sozialpädagogin und Tochter ghanaischer Eltern konnte sie schon sehr früh erleben, welche diskriminierungsformen auf sie und ihre Familie wirkten. In der Arbeit mit Geflüchteten begegnen ihr alltäglich Situationen, in denen Personen benachteiligt und vom System ausgeschlossen werden. Es ist ihr ein großes Anliegen, jegliche Form von Diskriminierung und speziell Rassismus in Facetten zu entlarven, anzusprechen und dagegen zu kämpfen.
13:00 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 16:00 (mit 15 Minuten Pause)	Praxisseminar 1: we talk about it: „WIR gemeinsam hier!“ – Antidiskriminierungsworkshop (Basisworkshop für „exit racism“ am 08.12.22) Praktische Umsetzung der Themeninhalte des Vortrags von Priscilla Hirschhausen in einem niedrigschwelligen Ansatz.	Team we integrate e.V.
14:00 – 16:00 (mit 15 Minuten Pause)	Praxisseminar 2: „Repräsentation, Diversity & Intersektionalität in Film, Games & Serien“ Anhand von negativen und positiven Beispielen aus Filmen, Serien und Games soll dazu eingeladen werden, ins Gespräch über gesellschaftliche Rollenbilder zu kommen, die durch Medien vermittelt werden. Denn in diesen Rollenbildern werden gesellschaftliche Vorstellungen darüber reproduziert, wie die Welt sein solle. Oft entspricht dies aber nicht der erlebten Realität der Mehrheit der Menschen innerhalb der Gesellschaft. Daher bedarf es einer kritischen Betrachtung, wo uns Medien hilfreiche Bilder liefern und wo sie vielleicht auch falsche Vorstellungen zu Unrecht verfestigen. So soll zum Beispiel der Frage nachgegangen werden, warum es besonders ist, dass eine schwarze Schauspielerin einen ‚Sith‘ in einer „Star Wars“-Serie spielt. Ebenfalls soll dazu eingeladen werden die Rolle von Fan-Kulturen - von Hype & Fanfiction bis zu toxischen Trollen - bei der Rezeption von Medien zu besprechen.	Renate Hillen Feministische Medienbildung und Co-Sprecherin Fachgruppe Games der GMK e.V.

Tag 2 - Veranstaltungsüberblick:

09:00 – 10:45 (mit 15 Minuten Pause)	Vortrag 1: „Intersektionalität - Ein Einblick in die Verwobenheit von Diskriminierungsformen und -strukturen“ Wenn von Rassismus oder gendersensibler Arbeit die Rede ist, haben wir in den meisten Fällen erste Ideen, welche Ansätze sich dahinter verbergen könnten oder aus welchen Gründen es relevant für die pädagogische & politische Bildungsarbeit ist. Bei der Diskussion um diese und andere Themenfelder, ist es hilfreich sich ebenfalls Gedanken darüber zu machen, inwieweit sie und auch andere Diskriminierungsformen miteinander	Renate Hillen Feministische Medienbildung und Co-Sprecherin Fachgruppe Games der GMK e.V.
--	--	---

	<p>verwoben sein können und teilweise auch sind. Im Vortrag wird zunächst ein grober Überblick über diese Verwobenheit präsentiert und welche Relevanz dies für die pädagogische und politische Bildungsarbeit hat. Es soll zudem auch ein besonderer Fokus auf strukturellen Rassismus gelegt und der Frage nachgegangen werden, warum er so schwer zu überwinden ist und welche Maßnahmen es dafür braucht.</p>	
10:45 – 11:15	Kaffeepause	
11:15 – 13:00 (mit 15 Minuten Pause)	<p>Vortrag 2: „Diversität in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit – Ein Blick in die Workshoparbeit“</p> <p>Bildungseinrichtungen jeder Art sind wichtige Institutionen für die Identitätsbildung von Kindern und Jugendlichen. Die Kindertagesstätte ist beispielsweise ein Raum, an dem manche Kinder zum ersten Mal mit sozialer Vielfalt in Kontakt kommen. Auch in Kitas sind diskriminierende und rassistische Verhaltensweisen beobachtbar. Diese Situation stellt Erzieher*innen und andere pädagogische Fachkräfte im Alltag vor viele Herausforderungen. Wir werfen im Vortrag einen knappen Blick in die praktische Workshoparbeit von DoKuPäd. Die Zielgruppe des Workshops sind Auszubildende und Fachkräften aus pädagogischen Berufen.</p>	<p>Birthe Billmeier und Maximilien Deinlein</p> <p>Pädagogische Mitarbeiter*innen von DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum vom KJR Nürnberg-Stadt</p>
13:00 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 16:00 (mit 15 Minuten Pause)	<p>Praxisseminar 1: we talk about it: „exit racism“ Antirassismus-Workshop (Folgeworkshop von „WIR gemeinsam hier“ vom 07.12.22)</p> <p>Aufbauend auf den Antirassismus-Workshop vom 07.12.22, begleiten wir eine junge Person, welche mit rassistischen Anfeindungen zurechtkommen muss und den historischen Hintergrund von Rassismus miterleben wird. Von der Vergangenheit in die Gegenwart versetzt, erleben wir in diesem Workshop, warum Rassismus auch heute noch ein gesamtgesellschaftliches Problem darstellt und überlegen, wie wir gemeinsam am Abbau arbeiten können.</p>	Team we integrate e.V.
14:00 – 16:00 (mit 15 Minuten Pause)	<p>Praxisseminar 2: Im Herzen bunt</p> <p>„Im Herzen bunt“ ist ein Projekt, welches sich dem Thema Diversität widmet. Ziel dieses Angebots ist es, Kinder dafür zu sensibilisieren Gemeinsamkeiten zu entdecken, Unterschiede zu tolerieren und ein offenes und respektvolles Miteinander im Alltag umzusetzen. Das Angebot besteht aus mehreren Modulen mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Was bedeutet Vielfalt? ● Werte und Vorurteile hinterfragen – respektvoll miteinander umgehen ● Gewaltfrei kommunizieren und Konflikte lösen 	<p>Julia Wojcik</p> <p>Pädagogin B.A. – Schwerpunkt Integration, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.</p>